

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

13. Oktober 1949 Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Blatt 1191

## Der neue Gemeinderat

=====

Durch die Wahlen am 9. Oktober hat der bisherige Wiener Gemeinderat seine Arbeit beendet. Die neugewählten Mandatare werden in den nächsten Tagen von der Stadtwahlbehörde aufgefordert werden, eine Erklärung über die Annahme der Wahl abzugeben. Dafür ist eine Frist von acht Tagen gesetzt. Haben die neuen Gemeinderäte diese Erklärung abgegeben, dann kann der Bürgermeister den neuen Gemeinderat einberufen.

Die Konstituierung des neuen Wiener Gemeinderates wird voraussichtlich noch im Oktober stattfinden. Bei dieser Sitzung müssen die Mandatare das Gelöbnis ablegen. Dann erfolgt die Wahl des Bürgermeisters, der vom Gemeinderat mit absoluter Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen gewählt werden muß. Hat der Bürgermeister die Wahl angenommen und das Gelöbnis abgelegt, beschließt der Gemeinderat die Zahl der Mitglieder des Stadtsenates. Im Anschluß daran werden nach den Wahlvorschlägen der einzelnen Parteien die Stadträte und aus ihrem Kreis die beiden Vizebürgermeister gewählt. Sodann bestimmt der Gemeinderat die Zahl und die Einteilung der Geschäftsgruppen sowie die Zahl der Mitglieder der einzelnen Gemeinderatsausschüsse. Nun tritt der Stadtsenat zur Beschlußfassung des Wahlvorschlages für die Besetzung der Geschäftsgruppen mit den Amtsführenden Stadträten zusammen, deren Wahl sodann vom Gemeinderat vorgenommen wird. In der konstituierenden Sitzung wählt der Gemeinderat außerdem seine Vorsitzenden, die Schriftführer und das Disziplinarkollegium.

Da der Wiener Gemeinderat auch die Funktionen des Wiener Landtages erfüllt, sind die Gemeinderäte zugleich die Landtagsabgeordneten von Wien. Auch der Landtag tritt zu einer konstituierenden Sitzung zusammen, in der die Präsidenten und die Schriftführer sowie die Bundesräte des Landes Wien gewählt werden. Damit sind alle Formalitäten erfüllt und die neue Verwaltung der Stadt und des Landes kann ihre Tätigkeit aufnehmen.

Wiederaufleben der Elektrovereinigung  
=====

Dank der Initiative des städtischen Elektrizitätswerkes ist es gelungen, die Wiener Elektro-Vereinigung, die bis 1938 den Stromabnehmern die Ausführung verschiedener Installationsarbeiten gegen Teilzahlung ermöglichte, wieder aufleben zu lassen.

Die diesbezüglichen Verhandlungen zwischen den Wiener Stadtwerken - Elektrizitätswerke und der Landesinnung Wien der konzessionierten Elektro-Installateure und Radiomechaniker konnten in den letzten Tagen zu einem erfolgreichen Abschluß gebracht werden.

Die notwendigen Geldmittel werden von der Wiener Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt. Der Arbeitsbereich der Elektro-Vereinigung ist vorläufig auf die Finanzierung von Installationsarbeiten in Häusern, Geschäftslokalen und Werkstätten beschränkt, die im Zuge der Netzsuschaltung unmittelbar notwendig werden. Die Kosten dieser Arbeiten können von den Stromabnehmern in monatlichen Teilzahlungen mit einer Laufzeit von zwei, in besonderen Fällen bis zu drei Jahren, abgestattet werden, wobei die Wiener Stadtwerke - Elektrizitätswerke das Inkasso übernehmen.

Die technische Ausführung der Installationen wird ebenfalls von dieser Stelle vorgeschrieben und überwacht, wodurch eine einwandfreie und preiswerte Arbeit gewährleistet ist.

Auskünfte über alle einschlägigen Fragen werden sowohl von den Wiener Stadtwerken - Elektrizitätswerke, 9., Mariannengasse 4, und deren Beratungsstelle, 6., Mariahilfer Straße 41, als auch von allen Mitglied-Installateuren der Elektro-Vereinigung, die als solche durch einen Hinweis in der Geschäftsauslage erkennbar sind, erteilt.

Strauß-Ausstellung noch bis Ende November  
=====

Die Ausstellung "Unvergänglicher Strauß" im Wiener Rathaus, begegnet nach wie vor regem Interesse. In Kürze wird der 20.000. Besucher erwartet. In den Sommermonaten wurde die Ausstellung auch von zahlreichen Ausländern besichtigt. Mit Beginn des neuen Schuljahres hat überdies der Besuch durch Schüler der verschiedenen Anstalten unter Führung ihrer Lehrer eingesetzt. Die Ausstellungsdauer wird darum bis voraussichtlich Ende November verlängert.

**Enthüllung des Madersperger-Denkmales**  
=====

Bürgermeister Dr.h.c. Körner wird am kommenden Samstag um 15 Uhr im Resselpark das wiederaufgestellte Madersperger-Denkmal enthüllen. Das im Jahre 1933 von Karl Philip geschaffene Denkmal wurde zehn Jahre später während der Kriegsmetallsammlung entfernt. Vor einigen Monaten gründete der Madersperger-Biograph Dr. Granichstädten-Czerva ein Komitee, das mit Unterstützung der Stadt Wien die Bronzebüste des Erfinders der Nähmaschine wieder herstellen konnte.

**Die Auskunftstelle des Wohnungsamtes**  
=====

Die Auskunftstelle des Wohnungsamtes, Wien I., Rathausstraße 4, bleibt am 24. Oktober geschlossen, weil in den Räumen zwei Kommissionen für die Arbeiterkammerwahl untergebracht sind.

Ausbildungskurs für Lagerhausbedienstete  
=====Ein Leitfaden über das Lager- und Kühlhauswesen

Um den Bediensteten der Wiener Lager- und Kühlhaus A.G. die Möglichkeit zu geben weitere Fachkenntnisse zu erwerben, beginnt am 18. Oktober im Hörsaal I der Versuchsstation für das Gärungsgewerbe, Wien 13., Michaelergasse 25, ein Ausbildungskurs, den Dr. Ing. Erich Bernfus, Dr. an der Hochschule für Bodenkultur, leiten wird. Der Kurs wird die Grundlagen und Methoden der Getreide-, der Kältelagerung, der Schädlingsbekämpfung sowie die baulichen und maschinellen Voraussetzungen, soweit sie die Lagerhaustechnik betreffen, umfassen.

Zu diesem Zweck wurde von der Direktion auch ein Leitfaden des Lager- und Kühlhauswesens herausgegeben, der an die an dem Kurs teilnehmenden Bediensteten kostenlos verteilt wird. Es handelt sich um eine bebilderte, leicht verständliche Darstellung in Form von Frage und Antwort.

Dieser Kurs ist seit Bestehen der Lagerhäuser der Stadt Wien ein erster größerer Versuch zur Weiterbildung des Personals.

## Gemeinderatswahl 1949

=====

Übersicht über das endgültige Abstimmungsergebnis in den  
Gemeindebezirken und Gemeindebezirksteilen, die zum Wiener  
Wahlgebiet gehören

Bezirk	Gesamtzahl der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	
1	23.039	358	22.681	
2	70.364	782	69.582	
3	82.656	905	81.751	
4	31.625	333	31.292	
5	52.286	619	51.667	
6	32.881	400	32.481	
7	38.528	422	38.106	
8	28.664	340	28.324	
9	53.163	615	52.548	
10	79.441	650	78.791	
11	28.825	210	28.615	
12	61.911	555	61.356	
13	34.191	302	33.889	
14	61.038	594	60.444	
15	80.245	852	79.393	
16	88.757	711	88.046	
17	51.017	500	50.517	
18	51.267	573	50.694	
19	40.003	391	39.612	
20	51.710	406	51.304	
21	66.370	455	65.915	
22	15.878	137	15.741	
23	3.500	34	3.466	x
25	25.865	289	25.576	
26	242	9	233	xx
Summe	1,153.466	11.442	1,142.024	

=====

## Parteisummen

=====

Bez.	Gültige Stimmen	D.U.	K.P.Ö.	Ö.P.U.	Ö.V.P.	S.P.Ö.	4.Par- toi	V.d.U.
1	22.681	221	916	-	13.276	5.933	59	2.276
2	69.582	176	7.407	-	23.418	33.253	209	5.119
3	81.751	307	4.775	-	33.774	36.066	148	6.681
4	31.292	129	1.762	-	15.377	10.724	77	3.223
5	51.667	131	3.272	-	18.608	25.610	202	3.844
6	32.481	180	1.608	-	15.077	12.096	122	3.398
7	38.106	238	1.709	-	18.434	13.536	150	4.039
8	28.324	142	1.050	-	14.205	9.338	78	3.511
9	52.548	227	2.519	2	22.828	21.293	168	5.511
10	78.791	100	9.926	-	15.935	50.697	191	1.942
11	28.615	15	2.658	-	7.812	17.379	29	722
12	61.356	90	5.037	-	17.325	35.640	114	3.150
13	33.889	184	2.023	-	15.106	13.114	53	3.409
14	60.444	129	5.020	-	19.203	32.039	113	3.940
15	79.393	242	5.425	-	25.675	43.588	204	4.259
16	88.046	144	7.765	-	24.426	51.767	173	3.771
17	50.517	76	3.810	-	18.088	25.495	115	2.933
18	50.694	172	2.585	-	22.692	19.274	124	5.847
19	39.612	123	1.934	-	16.302	17.072	67	4.114
20	51.304	60	4.556	-	11.318	32.992	112	2.266
21	65.915	63	8.194	-	16.334	39.099	87	2.138
22	15.741	10	2.456	-	4.455	8.223	12	585
23	3.466	3	282	-	1.391	1.731	2	57 x
25	25.576	22	2.995	-	7.954	13.383	61	1.161
26	233	-	15	-	63	145	-	10 xx
Sum- me	1,142.024	3.184	89.699	2	399.076	569.487	2.670	77.906

x Sprengel 44-50 (Ober-Laa, Unter-Laa, Rothnussiedel) und Sprengel 52 (Albern).

xx Sprengel 29 (Exelberg) und Sprengel 30 (Kuchelau).

## Nationalratswahl 1949

=====

Übersicht über das endgültige Abstimmungsergebnis in den  
Gemeindebezirken und Gemeindebezirksteilen, die zum Wiener  
Wahlgebiet gehören.

Bezirk	Gesamtzahl der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen
1	23.288	434	22.854
2	70.602	1.137	69.465
3	83.174	1.357	81.817
4	31.769	571	31.198
5	52.402	875	51.527
6	33.026	496	32.530
7	38.677	586	38.091
8	28.830	563	28.267
9	53.756	1.031	52.725
10	79.588	967	78.621
11	28.854	268	28.586
12	62.028	653	61.375
13	34.618	458	34.160
14	61.265	754	60.511
15	80.437	1.137	79.300
16	88.971	922	88.049
17	51.209	607	50.602
18	51.509	631	50.878
19	40.209	551	39.658
20	51.809	848	50.961
21	66.487	608	65.879
22	15.928	145	15.783
23	3.502	30	3.472 x
25	25.931	314	25.617
26	242	8	234 xx
Summe	1.158.111	15.951	1,142.160

## Partei summen

=====

Bez.	Gültige Stimmen	D.U.	K.P.Ö.	Ö.P.U.	Ö.V.P.	S.P.Ö.	4.Par- tei	V.d.U.
1	22.854	235	916	-	13.451	5.852	58	2.342
2	69.465	184	7.405	-	23.595	32.883	213	5.185
3	81.817	322	4.772	-	34.083	35.690	151	6.799
4	31.498	141	1.765	-	15.501	10.435	79	3.277
5	51.527	136	3.271	-	16.673	25.347	202	3.898
6	32.530	183	1.613	-	15.161	11.977	184	3.472
7	38.091	292	1.706	-	18.503	13.391	151	4.088
8	28.267	149	1.042	-	14.294	9.124	81	3.577
9	52.725	234	2.539	-	23.175	20.982	171	5.624
10	78.621	103	9.928	-	15.988	50.442	193	1.967
11	28.586	16	2.650	-	7.833	17.329	31	727
12	61.375	92	5.037	-	17.424	35.518	117	3.187
13	34.160	190	2.039	-	15.285	13.123	53	3.470
14	60.511	133	5.032	-	19.333	31.904	113	3.996
15	79.300	225	5.424	-	25.818	43.284	207	4.342
16	88.049	145	7.764	-	24.549	51.608	172	3.811
17	50.602	80	3.793	-	18.211	25.428	120	2.970
18	50.878	173	2.581	-	22.854	19.211	127	5.932
19	39.658	133	1.936	-	16.421	16.907	70	4.191
20	50.961	61	4.545	-	11.375	32.584	109	2.287
21	65.879	69	8.195	-	16.410	38.962	86	2.157
22	15.783	13	2.457	-	4.480	8.226	10	597
23	3.472	3	286	-	1.395	1.726	2	x 60
25	25.617	33	2.999	-	7.979	13.362	61	1.183
26	234	-	15	-	63	145	1	xx 10
Sum- me	1.142.160	3.305	89.710	-	401.854	565.440	2.702	79.149

x Sprengel 44-50 (Ober-Laa, Unter-Laa, Rothneusiedel) und Sprengel 52 (Albern).

xx Sprengel 29 (Exelberg) und Sprengel 30 (Kuchelau).



Die Stadt Wien wird weiter Siedlungen bauen  
=====Eröffnung der Obstbauausstellung des Österreichischen Siedler-  
verbandes

Heute nachmittag eröffnete Bürgermeister Dr.h.c. Körner die Obstbauausstellung des Österreichischen Siedlerverbandes im Dreherpark in Schönbrunn. Bei der Eröffnung waren Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Dr. Matejka und Thaller sowie, als Vertreter des Sozialministers Maisel, Sektionschef Dr. Fuchs anwesend.

Der Präsident des Österreichischen Siedlerverbandes, Dekara, begrüßte die Ehrengäste. Dann sprach Stadtrat Thaller, der die Siedlungsbewegung, den Wunsch nach dem Herauskommen aus den engen Gassen und Hinterhöfen, als die Sehnsucht der Städter bezeichnete. Die Gemeinde Wien hat wesentlich dazu beigetragen, diese Bewegung zu unterstützen. Bis zum Jahre 1934 wurden neben den grossen Hochbauten viele Siedlungen verschiedenster Typen gebaut. Die Zeit des Krieges und des Faschismus hat auf diesem Gebiet eine lange Unterbrechung bedeutet. Von den zwei Siedlungen, die in der Nazizeit begonnen wurden, musste eine von der neuen Gemeindeverwaltung völlig umgebaut werden. Nach dem Krieg ist der Bau von Siedlungen aber wieder an vielen Stellen aufgenommen worden. So wurde die Per Albin Hansson-Siedlung errichtet, und auch in Hirschstetten, Stadlau, Kagran, Jedleseesee und im Lainzer Tiergarten neue Siedlungen gebaut.

Die Gemeinde Wien kann jedoch augenblicklich den Bau von Siedlungen nicht im gleichen Umfange fortsetzen, weil jetzt rascher und schneller gebaut werden muss. So entstehen jetzt in der Hauptsache wieder Hochbauten. Sobald aber die notwendigen Voraussetzungen wieder gegeben sind, wird die Stadt Wien den Siedlungsbau fortsetzen. Auch alle offenen Fragen der Siedlerbewegung sollen zur allgemeinen Zufriedenheit geregelt und bereinigt werden.

Bürgermeister Dr.h.c. Körner widmete in seiner Ansprache dem Fleiss und dem Ehrgeiz der Siedler anerkennende Worte.

Bei einem Rundgang konnten sich die Ehrengäste von der Leistungsfähigkeit der österreichischen Siedler auf dem Gebiete des Obstbaues überzeugen. Riesige Exemplare von Birnen

und Äpfeln sind neben anderen Produkten zur Schau gestellt, daneben graphische Darstellungen, die von der Arbeit des Siedlers berichten. Die ganze Ausstellung wurde von dem Gartenarchitekten Robert Müllender eingerichtet. Sie ist ab morgen, Freitag, täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Eintritt 2 Schilling. Nach Schluss der Ausstellung am 19. Oktober werden die vielen zur Schau gestellten Obstsorten den Altersheimen und Kindergärten zur Verfügung gestellt.

Professor Aichhorn gestorben  
=====

Der bekannte Wissenschaftler und Pädagoge Professor August Aichhorn ist in der Nacht von gestern auf heute im 72. Lebensjahr gestorben. Noch vor eineinhalb Jahren, im Sommer 1948, wurde er anlässlich seines 70. Geburtstages, während der Bundeskonferenz für Wohlfahrtswesen, die zu dieser Zeit in Wien tagte, Gegenstand zahlreicher Ehrungen.

Der Verstorbene hat durch sein Wirken als Leiter des ersten städtischen Erziehungshomes in Oberhollabrunn sowie als Leiter des Jugendamtes viel für die Erziehung der verwahrlosten Jugend geleistet. Aus seiner Feder stammen eine Reihe von bedeutenden psychoanalytischen Werken. Im Jahre 1947 erhielt Prof. Aichhorn für seine hervorragenden Verdienste um die Seelenheilkunde den Professorentitel.